

Infobox:

Dieses Übungsblatt ist im Umfang eines halben Blattes gehalten, damit sich die Student(inn)en auf die Übungsklausur am **Mittwoch, den 19.12.18**, von 15:45 Uhr - 17:15 Uhr vorbereiten können. Zur Klausur werden keine Hilfsmittel erlaubt sein. Schreibpapier wird gestellt.

Die Hörsaalaufteilung sieht wie folgt aus:

- Studenten, deren Nachnamen mit den Buchstaben **A – M** beginnen, finden sich im **Fritz – Haller – Hörsaal** ein.
- Studenten, deren Nachnamen mit den Buchstaben **N – Z** beginnen, finden sich im **Gaede – Hörsaal** ein.

Bitte seien Sie spätestens um 15:40 Uhr im jeweiligen Hörsaal.

1. Dirac δ -Distribution

(25 Punkte)

Die Dirac δ -Distribution ist über ihre Eigenschaft unter einem Integral definiert:

$$\int_a^b dx f(x) \delta(x - x_0) = \begin{cases} f(x_0) & , \text{für } a < x_0 < b \\ 0 & , \text{sonst} \end{cases} . \quad (1)$$

Etwas anschaulicher lässt sich das interpretieren als eine Funktion¹ mit

$$\delta(x) = \begin{cases} \infty & , \text{für } x = 0 \\ 0 & , \text{sonst} \end{cases} . \quad (2)$$

Mittels der Definition (1) sollen die folgende Eigenschaften bewiesen werden.

(a)

$$\delta(cx) = \frac{1}{|c|} \delta(x) \quad , \text{ wobei gelte } a < 0 < b .$$

(b)

$$\int_a^b dx f(x) \delta'(x) = -f'(0) \quad , \text{ wobei gelte } a < 0 < b .$$

(c)

$$\delta(g(x)) = \sum_n \frac{\delta(x - x_n)}{|g'(x_n)|} , \quad (3)$$

wobei $g(x)$ eine differenzierbare Funktion ist, die lediglich einfache Nullstellen x_n besitzt, und die Summe über alle Nullstellen x_n geht.

Tipp: Es ist nützlich das Intervall in die Bereiche um die Nullstellen herum zu unterteilen, und zu linearisieren.

Die δ -Funktion kann als Grenzwert einer Funktionenfolge dargestellt werden. Eine mögliche solche Darstellung ist die Lorentzfunktionenfolge, gegeben als

$$\delta_L(x) = \lim_{\alpha \rightarrow 0} \frac{1}{\pi} \frac{\alpha}{x^2 + \alpha^2} . \quad (4)$$

¹Formal mathematisch handelt es sich nicht um eine Funktion, sondern um eine sogenannte Disbtribution, d.h. ein lineares mathematisches Objekt, das einer Funktion (hier: $f(x)$) eine Zahl (hier: $f(x_0)$) zuordnet.

- (d) Zeigen Sie, dass die Definition (4) die Eigenschaft (1) erfüllt.
Tipp : Eigentlich müsste man $\lim_{\alpha \rightarrow 0} \int dx \dots$ berechnen, aber Limes und Integration dürfen hier vertauscht werden. Das Integral $\int \frac{dx}{1+x^2} = \arctan(x)$ könnte nützlich sein.
- (e) Zeigen Sie, dass gilt

$$\int_{-\infty}^{+\infty} \frac{dk}{2\pi} e^{ikx} = \delta(x), \quad (5)$$

indem Sie mittels Konvergenz erzeugendem Faktor $\alpha > 0$ den Ausdruck $\lim_{\alpha \rightarrow 0} \int_{-\infty}^{+\infty} \frac{dk}{2\pi} e^{ikx - \alpha|k|}$ betrachten.

2. Harmonischer Oszillator mit beliebiger Anregung (25 Punkte)

Für einen gedämpften ($\gamma > 0$) harmonischen Oszillator mit einer externen Antriebskraft, beschrieben durch

$$\ddot{x} + \gamma \dot{x} + \omega_0^2 x = f(t), \quad (6)$$

kann die allgemeine Lösung $x(t)$ geschrieben werden als

$$x(t) = c_1 x_1(t) + c_2 x_2(t) + \bar{x}(t).$$

Hier beschreiben $x_{1,2}(t)$ die Lösungen der homogenen Gleichung (d.h. bei $f(t) = 0$), und $\bar{x}(t)$ die partikuläre Lösung, d.h. eine bestimmte Lösung der Gleichung (6). In der Vorlesung haben Sie gesehen wie die partikuläre Lösung $\bar{x}(t)$ mit Hilfe der Green'schen Funktion

$$G(t) = \theta(t) e^{-\frac{\gamma}{2}t} \frac{\sin(\Omega t)}{\Omega},$$

(mit $\Omega = \sqrt{\omega_0^2 - \frac{\gamma^2}{4}}$) für beliebige Antriebskraft ausgedrückt werden kann als

$$\bar{x}(t) = \int_{-\infty}^{+\infty} dt' G(t-t') f(t'). \quad (7)$$

Da die homogenen Lösungen mit $e^{-\frac{\gamma}{2}t}$ (oder schneller) exponentiell abfallen, ist das Langzeitverhalten allein durch $\bar{x}(t)$ beschrieben, d.h. $x(t \gg \gamma) \approx \bar{x}(t)$. Im Folgenden sollen verschiedene Antriebskräfte untersucht werden.

- (a) Betrachten Sie eine harmonische Anregung der Form $f(t) = f_0 e^{i\omega t}$ und zeigen Sie, dass die aus (7) resultierende partikuläre Lösung mit dem Resultat aus der Vorlesung übereinstimmt, d.h. $\bar{x}(t) = f_0 A(\omega) e^{i\omega t}$ mit $A(\omega) = (\omega_0^2 - \omega^2 + i\gamma\omega)^{-1}$.
- (b) Bestimmen Sie die partikuläre Lösung für die harmonische Pulsanregung $f(t) = f_0 \delta(\sin(\omega t))$. Zeigen Sie anschließend, dass die Lösung periodisch ist, d.h. $\bar{x}(t+T) = \bar{x}(t)$ mit der Periodendauer T .